



# NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

## Bemessungstabern für Eisenbetonkon-

**struktionen.** Tafeln zur Bemessung von Eisenbetonquerschnitten auf reine Biegung, auf mittigen Druck und auf Biegung mit Längskraft von Baurat Paul Gödel, Beratender Bauingenieur in Leipzig. Zweite, wesentlich erweiterte Auflage. Mit 95 Zahlenbeispielen. 1932. V, 281 Seiten u. Anhg. III, 74 Seiten Gr.-8°. Gew. 1005 g. Geb. RM 24.—

Die vorliegenden Tafeln sind ein vorzügliches Hilfsmittel für den Konstrukteur und ein Studienbehelf für den angehenden Bauingenieur. Sie enthalten alle nötigen Angaben für den Eisenbetonbau und setzen die Rechnungsarbeit auf ein Minimum herab. Die zweite Auflage ist den neuen Eisenbetonbestimmungen 1932 angepaßt und inhaltlich wesentlich ausgebaut und erweitert worden.

Die einzelnen Abschnitte wurden mit kurzen Erläuterungen versehen und die Benutzungsvorschriften verbessert. In einem besonderen Heft wurden 95 sorgfältig ausgewählte Zahlenbeispiele hinzugefügt, die für jene Benutzer gedacht sind, die praktische Beispiele abstrakten Gebrauchsanweisungen vorziehen, die aber auch jedem anderen die vielseitige Anwendungsmöglichkeit der Tafeln bekunden werden.

Interessenten: Bauingenieure, insbesondere Konstrukteure für Eisenbetonbau, Bauunternehmungen, Betonindustrie, Baupolizei, Studierende höherer technischer Lehranstalten und Technischer Hochschulen.

## Mitteilungen der Vereinigung der Großkesselbesitzer e. V., Berlin.

Sonderheft 40: **Vorträge auf der Hauptversammlung der VGB am 14. Oktober 1932 in Berlin.** Mit 161 Abbildungen im Text u. auf 2 Tafeln u. 22 Zahlentafeln. 1932. 71 Seiten Din A 4. Gewicht 265 g. RM 8.—

Da nahezu die gesamten am Dampfkesselwesen interessierten Kreise an diesen Vorträgen teilgenommen haben und das Interesse am Inhalt der Vorträge ein überaus großes war, hat der Verein sie der Öffentlichkeit in einer Sonderausgabe zugänglich gemacht.

Interessenten: Alle Kesselbesitzer, Betriebsingenieure, Revisionsvereine, Materialprüfungsämter, Hersteller der Baustoffe (Walzwerke, Röhrenwerke), Maschinenfabriken, ihre Konstrukteure und Ingenieure.

## Die Vormundschafts-, Familienrechts- und Fürsorgeerziehungssachen in der gerichtlichen Praxis.

Von Prof. Dr. A. Brand, Landgerichtspräsident und Dr. F. Hensel, Land- und Amtsgerichtsrat.

Erster Nachtrag enthaltend die seit dem Erscheinen des Buches (Mai 1931) erlassenen Gesetze, Verordnungen, Bekanntmachungen und Verwaltungsvorschriften, insbesondere die Verordnungen des Reichspräsidenten über Jugendwohlfahrt vom 4. November 1932 und über Fürsorgeerziehung vom 28. November 1932 sowie eine Übersicht über die neueste Rechtsprechung zum Vormundschafts-, Familien- und Fürsorgeerziehungsrecht (abgeschlossen im Dezember 1932). 1933. II, 23 Seiten 8°. Gewicht 35 g. RM 1.50 für 10 Expl. je RM 1.35 für 25 Expl. je RM 1.20

Alle seit dem Erscheinen des Buches (1931) erlassenen Gesetze, Verordnungen und Verfügungen nebst der neuesten Rechtsprechung sind in diesem Nachtrag zusammengefaßt, so daß diese in der Praxis beliebte und weitverbreitete Ausgabe durch den Nachtrag wieder auf den neuesten Stand gebracht worden ist.

Der Nachtrag wird an alle Bezieher des Hauptwerkes auch einzeln abgegeben. Künftige Bezieher erhalten Hauptwerk und Nachtrag zusammen.

Liefere Sie bitte allen Käufern des am 29. 5. 1931 erschienenen Hauptwerkes auch den Nachtrag.

**Physikalische Hydrodynamik.** Mit Anwendung auf die dynamische Meteorologie. Von V. Bjerknes, Professor an der Universität Oslo, Research Associate des Carnegie Institutes in Washington, J. Bjerknes, Professor am Geophysikalischen Institut, Bergen, H. Solberg, Professor an der Universität Oslo, T. Bergeron, Wissenschaftlicher Berater im Norwegischen Wetterdienst. Mit 151 Abbildungen. 1933. XVIII, 797 Seiten Gr.-8°. Gewicht 1495 g; geb. Gewicht 1730 g. RM 66.—; geb. RM 69.—

Das vorliegende Lehrbuch ist vollständig neu in seiner Art und dürfte einen Markstein bedeuten in der grundlegenden Literatur der Anwendungsgebiete der physikalischen Hydrodynamik. Die atmosphärischen Erscheinungen werden diskutiert, die atmosphärischen Störungsgleichungen so formuliert und soweit gelöst, daß man hiernach schon von einer mathematischen Theorie der Zyklonenbildung sprechen kann. Ein besonderes Kapitel behandelt die Analogie des hydrodynamischen Feldes mit dem elektromagnetischen und bringt dann die wichtigen und schwer zugänglichen Resultate der Arbeiten von C. A. Bjerknes — dem Vater von V. Bjerknes — weiteren wissenschaftlichen Kreisen näher. Daß die Darstellung der neuen Probleme Gelegenheit gibt, auch interessante Rückblicke auf bekannte Probleme der klassischen Hydrodynamik zu werfen, daß viele interessante Einzelresultate als reife Frucht der in vollendeter Form entwickelten neuen Theorien abfällt, die bisher noch nicht gelungen waren, sei noch hervorgehoben.

Interessenten: Physiker, Astrophysiker, Geophysiker, insbesondere Ozeanographen, Meteorologen, alle entsprechenden Institute und die Mathematiker.

**C. A. Bjerknes. Sein Leben und seine Arbeit.** Von Dr. V. Bjerknes, Professor an der Universität Oslo. Aus dem Norwegischen ins Deutsche übertragen von Else Wegener-Köppen. Mit 31 Abbildungen und einem Bildnis. 1933. IV, 218 Seiten 8°. Gewicht 360 g; geb. Gewicht 440 g. RM 8.60; gebunden RM 9.80

Jeder, der sich für die Entwicklung der Naturwissenschaften im 19. Jahrhundert interessiert, dürfte in dieser Schilderung des Lebens eines Mannes, der sich auf einem mühsamen und schwierigen Pfad zu der Erfüllung seiner wissenschaftlichen Berufung durchkämpfte, einen wertvollen Beitrag finden. Abgesehen vom spezialwissenschaftlichen Interesse sind es zwei Gesichtspunkte, die diese Biographie besonders interessant gestalten: sehr selten treffen wir in der Geschichte der Wissenschaft wie hier drei Generationen produktiver Wissenschaftler, und zwar alle drei auf demselben Gebiete arbeitend. Für den Deutschen ist die Zeit der Auslandsstudien sehr interessant, die Bjerknes zuerst nach Göttingen führten, wo er die Vorlesungen von Lejeune-Dirichlet hörte, die die Grundlage für seine wissenschaftliche Entwicklung bildeten.

Interessenten: Mathematiker, Physiker, Geophysiker, Astronomen, Meteorologen; alle Interessenten für die Geschichte der Naturwissenschaften sowie für die Geistesgeschichte Skandinaviens.

**Tafeln für die Differenzenrechnung sowie für die Hyperbel-, Besselschen, elliptischen u. anderen Funktionen** von Keiichi Hayashi, Professor an der Kaiserlichen Kyushu-Universität. 1933. VI. 66 Seiten 4°. Gewicht 275 g. RM 12.—

Da die Anwendung von Differenzenrechnungen sowohl in der Physik wie in der Technik immer mehr an Ausdehnung gewinnt, werden auch diese neuen Tafeln von Professor Hayashi sehr begrüßt werden. Die Formeln der höheren Differentialquotienten von einigen Funktionen, die beim Gebrauche der Tafeln das dauernde Nachschlagen in den Lehrbüchern ersparen sollen, sind noch beigelegt.

Interessenten: Mathematiker, Physiker, Astrophysiker, Elektroingenieure.

Bestellzettel anbei.

**BERLIN,** Mitte Januar 1933.



**JULIUS SPRINGER**